

Pressemitteilung

17. Juni 2021

79 weitere Kulturfunken beleben Lübeck bis zum Jahresende

Possehl-Stiftung und Kulturtreibhaus setzen Förderaktion für Kulturschaffende fort

Ein Jahr Kulturfunke! Und es wird weitergehen: In einer dritten Runde werden die bewilligten Projekte mit ihrem Erfindungsreichtum, ihrer Lust auf Neues und der Freude an der Begegnung mit größerem oder ganz kleinem Publikum unsere Stadt beleben und bereichern.

79 Zusagen wurden gerade wieder an 106 Kulturschaffende verschickt – von Juli bis Ende des Jahres werden die Kulturfunken der dritten Förderrunde im Lübecker Stadtraum zu entdecken sein. Manches aus den kontaktbeschränkten Bedingungen entstandene Format hat sich etabliert und weiterentwickelt und funktioniert auch über die Pandemie hinaus: Zum Beispiel das partizipative Projekt „Pop up – Pick up“, bei dem 500 Künstler:innen je einen Magnet gestalten und so durch 500 kleine Kunstwerke zum Mitnehmen Lübeck in eine Open-Air Galerie verwandeln; ein junges Kurzfilmfestival, der Schrebergarten als Ort für Kunst und Musik, Musiker:innen, die soziale Einrichtungen besuchen, ein selbst gebautes Segelschiff, dessen Besatzung – eine renommierte Düsseldorfer Künstlergruppe – an der Untertrave festmacht und dort performen wird ...

Der Kulturfunke flutet weiterhin den Stadtraum mit Kultur; er füllt Freiräume, Leerstände und sorgt für neue Begegnungen. Diese drücken sich auch hinter den Kulissen in einem deutlichen Anstieg der eingereichten Gemeinschaftsprojekte aus: Die Anzahl an Kooperationen ist innerhalb eines Jahres um ein Vielfaches gestiegen – 80 Gemeinschaftsanträge gingen diesmal beim Kulturtreibhaus ein. Der jüngste geförderte Antragssteller ist 13 Jahre alt und bietet öffentliche Einblicke in seine Leidenschaft des Manga-Zeichnens. Ein Kulturfunke kommt sogar aus Rotterdam – die erste internationale Einreichung, die gefördert wurde; und ein internationales Seiltanzfestival ist aus den bisherigen Kulturfunken ebenfalls erwachsen.

Kulturfunke in Zahlen | 2020-2021

- * Ausschreibungen: 3
- * Eingegangene Anträge: 907
- * Bewilligte Vorhaben: 308 Projekte von 419 Kulturschaffenden
- * Fördermittel für Kulturschaffende: € 2,15 Mio.
- * Veranstaltungen bisher: über 1.500 an über 400 Orten

Überregionale Anerkennung für die Aktion

Die Possehl-Stiftung und das Kulturtreibhaus sind am 27. Mai 2021 für die Aktion »Kulturfunke« mit dem Deutschen Kulturförderpreis ausgezeichnet worden. Der vom Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft im BDI e.V. und dem Handelsblatt vergebene Preis würdigt mit dem erstmalig ausgeschriebenen „Sonderpreis für ein herausragendes Kulturprojekt im Kontext von Covid 19“ die Aktion als flexible und nachhaltige Unterstützung der Kulturszene. Darüber hinaus hat der Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft die Possehl-Stiftung für den Deutschen Engagementpreis 2021 des Bündnisses für Gemeinnützigkeit vorgeschlagen und nominiert.

Aktuelle Kulturfunken | Pressefotos



Das Magische Theater | Festival

© Anne Sturm

Ab dem 14. Juni; Altstadtinsel und Strandsalon
Sprechende Plakate, interaktive Schaufenster, Theater in der ganzen Stadt und ein spektakuläres Konzert im Strandsalon; mehr unter www.das-magische-theater.de



Kultursommer im Naturbad Falkenwiese

© Künstler:innen (s.u.)

3. Juli; Naturbad Falkenwiese

Eine Ausstellungseröffnung, zwei Konzerte, Sommerfeeling, Getränke, Füße im Wasser; mit Valeska Achenbach (Fotografie), Ninon Gloger & Bettina Ullrich (Paris mon amour) und Agnes Mann & Johannes Winde (Mehr Meer)



Screen in a Box

© Andreas Dorau, Anne Schulte und Sönke Held

20. Juni, 14:00 - 18:00 Uhr; Am Krähenteich (An der Mauer)

27. Juni, 14:00 - 18:00 Uhr; Kunsttankstelle

Die Besucher:innen erleben exklusiv für „Screen in A Box“ konzipierte Musik- und Filmminiaturen in einem umgebauten Pferdeanhänger.



HEUTE HIER! - Mixed Genre Show

© Christoffer Greiss

4. Juli, 18.30 Uhr; Strandsalon

Unkonventionelles Programm der unterschiedlichsten künstlerischen Genres, mit eigener Showband; moderiert von Tilo Strauss und Frank Högner

Ausblick | Kulturfunken der 3. Förderrunde

- ★ **Manga Mania | Joris Vincent Walden:** Das 13-jährige Zeichentalent zeichnet Mangas live vor Publikum in der Lübecker Altstadt (3 Termine in den Sommerferien).
- ★ **KulturKabuff | Jana Nitsch:** Aus einer abgebrannten, völlig verwahrlosten Telefonzelle an der Schwartauer Allee wird neben einer Bibliothek die kleinste Bühne und Galerie Lübecks.
- ★ **Wüste-Regen-Fluten | Xaver Roemer, Camilla Feher & Johann Reiser:** Künstlerische Bearbeitung des Themas Regen hinsichtlich seiner kulturellen Wahrnehmung und einer durch den Klimawandel bedingten neuen Sichtweise darauf.
- ★ **Something to go to | Xian Ju Yang & Anne Reiter mit Vanessa Hartmann:** Verwandlung der Lübecker Altstadt in eine wandelnde Open-Air Galerie vor dem Hintergrund der Wiederbegegnung nach der Zeit des Social Distancing (vorauss. im August).
- ★ **Seiltanzprojekt | Ea Paravicini:** Vier internationale Seiltänzer:innen kreieren eine Seiltanzshow so warm und weich wie eine Nacht von Buenos Aires – ein abendfüllendes Seiltanzstück für Lübeck.

Die Pressefotos stehen auf der Website der Possehl-Stiftung zum Download zur Verfügung:

<https://www.possehl-stiftung.de/de/presse/presse-aktion-kulturfunke/index.html>

Termine und weitere Informationen über die Projekte unter www.kulturfunke.de oder funke@kulturtreibhaus.de

Die Initiator:innen

KULTURTREIBHAUS

Das Kulturtreibhaus ist eine Initiative zur Vernetzung der Lübecker Kulturszene, mit dem Ziel, Lübeck als Kulturstadt zu denken und weiterzuentwickeln – stadtteilübergreifend, über Landesgrenzen hinaus, mit vereinten Kräften von Hoch- und Popkultur, freier Szene und Institutionen. Es versteht sich als Plattform, die bereits laufende Prozesse und Ideen in Lübecks Kulturbetrieb bündelt und Menschen und Institutionen miteinander vernetzt.

Kontakt: Kulturtreibhaus; Stefanie Reis; 0451/70753050; 0176/70078305; funke@kulturtreibhaus.de; www.kulturtreibhaus.de und www.kulturfunke.de.

POSSEHL-STIFTUNG

Die Possehl-Stiftung fördert seit über hundert Jahren die Erhaltung der Lübecker Altstadt in ihrer architektonischen Vielfalt, gemeinnützige Einrichtungen, die Jugend, Kunst und Wissenschaft, und sie unterstützt Menschen in sozialer Not. Darüber hinaus ist sie Gesellschafterin des Europäischen Hansemuseums und des KOLK17. Figurentheater & Museum. Mit den Possehl-Preisen für Musik, Kunst, Ingenieurwesen und Architektur prämiert die Stiftung jährlich besondere Leistungen. Da der 18-köpfige Vorstand monatlich tagt, ist die Possehl-Stiftung in der Lage, schnell und flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, so auch in der Corona-Krise. Mehr unter www.possehl-stiftung.de.

Kontakt: Nathalie Brüggen & Sylvia Teske-Schlaak; 0451/148-217 oder -219; 0170/4086975; stiftung.emil@possehl.de; www.possehl-stiftung.de